



Unterausschuss Personal des Haushalts- und Finanzausschusses

3. Sitzung (öffentlich)

25. Oktober 2022

Düsseldorf – Haus des Landtags

14:30 Uhr bis 14:45 Uhr

Vorsitz: Carolin Kirsch (SPD)

Protokoll: Referat III.1

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

- 1 Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2022 (Nachtragshaushaltsgesetz 2022 – NHHG 2022)**

3

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/900

Ausschussprotokoll 18/33

In Verbindung mit:

Gesetz zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes sowie des Landesreisekostengesetzes

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/928

Im Ergebnis **empfiehlt** der Unterausschuss Personal, den Entwurf des Nachtragshaushaltsgesetzes 2022 (Drucksache 18/900) – soweit die Zuständigkeit des Unterausschusses gegeben ist – mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen von SPD, FDP und AfD unverändert **anzunehmen**.

Die Beratungen zum Gesetzentwurf des LBG sowie LRKG in Drucksache 18/928 werden einvernehmlich ohne Abgabe eines Votums an den HFA abgeschlossen.

- | | | |
|----------|---|----------|
| 2 | Gesundheitsbericht der Landesregierung – Auswertung von Fehlzeiten der Beschäftigten des Landes Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2021 | 4 |
| | Vorlage 18/207 | |
| 3 | Stellenbesetzung in der Landesverwaltung zum 1. Juli 2022 (Bericht der LR vom 23. September 2022; Vorlage 18/200)
Frage der AfD-Fraktion zum Einzelplan 13 | 5 |
| | Vorlage 18/261 | |
| | <u>In Verbindung mit:</u> | |
| | Stellenbesetzung in der Landesverwaltung zum 1. Juli 2022
Schriftliche Beantwortung der Nachfrage zu den im Hinblick auf die Landtagswahl ausgesetzten Stellenbesetzungsverfahren in den Ministerien | |
| | Vorlage 18/273 | |
| 4 | Verschiedenes | 6 |

1 **Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2022 (Nachtragshaushaltsgesetz 2022 – NHHG 2022)**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/900

Ausschussprotokoll 18/33

In Verbindung mit:

Gesetz zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes sowie des Landesreisekostengesetzes

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 18/928

Der Entwurf des Nachtragshaushaltsgesetzes wurde vom Plenum am 28.09.2022 zur federführenden Beratung an den Haushalts- und Finanzausschuss (HFA) sowie zur Mitberatung an den Ausschuss für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie, an den Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend, an den Innenausschuss und an den Ausschuss für Schule und Bildung überwiesen.

Der Gesetzentwurf zur Änderung des Landesbesoldungsgesetzes (LBG) sowie des Landesreisekostengesetzes (LRKG) wurde vom Plenum zur federführenden Beratung an den HFA sowie zur Mitberatung an den Unterausschuss Personal (UA Personal) und den Innenausschuss überwiesen.

Zum Nachtragshaushaltsgesetz 2022 hat der HFA gemeinsam mit den UA Personal am 20.10.2022 eine Anhörung durchgeführt (vgl. APr 18/33).

Im Ergebnis **empfiehlt** der Unterausschuss Personal, den Entwurf des Nachtragshaushaltsgesetzes 2022 (Drucksache 18/900) – soweit die Zuständigkeit des Unterausschusses gegeben ist – mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen von SPD, FDP und AfD unverändert **anzunehmen**.

Die Beratungen zum Gesetzentwurf des LBG sowie LRKG in Drucksache 18/928 werden einvernehmlich ohne Abgabe eines Votums an den HFA abgeschlossen.

